

IN-Projekte

Innovative, interdisziplinäre
und interkulturelle Projekte
im deutsch-französischen
Schulprojekte-Netzwerk

Was?

Das Programm IN-Projekte fördert Begegnungen von Schulklassen und -gruppen aus weiterführenden Schulen in Deutschland und Frankreich, die gemeinsame Austauschprojekte mit INTERdisziplinärem, INTERkulturellem und INnovativem Charakter ermöglichen.

Für wen?

Das Programm richtet sich an deutsch-französische Schulpaare, von denen mindestens an einer Schule die Partnersprache intensiv unterrichtet wird.

Wenn die deutsche Schule eine besondere Form des intensivierten Französischunterrichts anbietet (Französischunterricht ab der 5. Klasse, Abibac-Zug, bilingualer deutsch-französischer Zug oder deutsch-französisches Gymnasium), kann sie ein Tandem mit jeder französischen Schule bilden.

Wenn die deutsche Schule keine besondere Form eines intensivierten Französischunterrichts anbietet, muss sie das Tandem mit einer französischen Schule bilden, die eine besondere Form des intensivierten Deutschunterrichts anbietet (deutsch-französisches Gymnasium, Abibac-Zug bzw. *classes bilangues, section internationale / européenne*).



© Harriet van Reek

Wann und wie läuft das Programm ab?

- > Bis Mitte November ist das Bewerbungsformular auf der Internetseite auszufüllen. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind an das DFJW zu schicken.
- > Anfang Dezember wählt eine deutsch-französische Jury die teilnehmenden Projekte aus.
- > Bei Aufnahme in das Programm ist bis Ende Januar ein Zuschussantrag zu stellen. Das DFJW gewährt den Projektpartnern im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel einen Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von 100 % gemäß der DFJW-Richtlinien, eventuell einen Zuschuss für Programmkosten sowie im Fall von Drittortbegegnungen einen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten.
- > Anfang Januar bis Ende Dezember werden die Begegnungen in Deutschland und Frankreich durchgeführt und die Projektseiten auf der Internetseite aktualisiert und ergänzt.
- > Am Ende des Jahres stellt die Internetseite alle im Rahmen des Programms durchgeführten Projekte (mit Fotos, Videos, Powerpoint usw.) vor. Ein Projekt wird mit dem IN-Projekte-Preis ausgezeichnet (s. roter Kasten).

Warum IN-Projekte?

„Dank der IN-Projekte haben wir eine Förderung, die uns erlaubt, gute Projekte durchzuführen und alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen zu lassen.“

Lehrerin nach einem deutsch-französischen IN-Projekt

„Beide Schulen werden auch in den kommenden Jahren diese Art des Austauschs fortsetzen, damit viele weitere Schüler von dieser hervorragenden Möglichkeit profitieren können. [...] Dies ist möglich dank der Unterstützung von Seiten des DFJW in Form von Fortbildungsmöglichkeiten für uns Lehrkräfte und dank der Fördermittel der IN-Projekte für die Reise- und auch Projektkosten.“

Lehrerin nach der Durchführung eines IN-Projekts

IN-Projekte-Preis

Das *Institut français* (IF) Deutschland und das Goethe-Institut (GI) Paris unterstützen mit der Vergabe dieses Preises Schulen mit zweisprachigen Angeboten, die projektbezogen, interdisziplinär, innovativ und interkulturell arbeiten.

Zu diesem Zweck verleihen sie den beiden Partnerschulen mit dem überzeugendsten Projekt eines jeden Jahres den IN-Projekte-Preis in Höhe von 500 € pro Schule.

Wie bewirbt man sich?

Für jedes Projekt ist nur ein einziger Projektantrag von einem der beiden Projektpartner einzureichen, dessen Inhalt mit den zuständigen Lehrkräften der Partnereinrichtung abgestimmt wird. Das Bewerbungsformular befindet sich auf der Internetseite: www.in-projekte.dfjw.org

Tele-Tandem®

IN-Projekte-Schulpartner können die Tele-Tandem® Plattform nutzen. Diese ermöglicht, im Tandem durch den gezielten Einsatz digitaler Medien (wie z.B. Chat, Videokonferenzen, E-Mail) ein gemeinsames deutsch-französisches Projekt zwischen zwei Partnerklassen zu realisieren. Jedes Jahr wird außerdem ein Projekt mit dem Tele-Tandem® Förderpreis in Höhe von 600 € geehrt, bei dem digitale Medien (z.B. Videokonferenz, Videos, Arbeitsplattformen, Blog) eingesetzt wurden, eine Begegnung der Partnerklassen stattgefunden hat und aus der Zusammenarbeit der binationalen Schülergruppe ein konkretes deutsch-französisches Endprodukt hervorgegangen ist.

Weitere Informationen unter:
www.tele-tandem.net

Bei Fragen

Das Programm „IN-Projekte“ wird vom DFJW in enger Zusammenarbeit mit dem französischen Bildungsministerium und der Kultusministerkonferenz der Länder sowie mit der Unterstützung vom *Institut français* Deutschland und dem Goethe-Institut Paris organisiert.

Kontakt:

Deutsch-Französisches Jugendwerk
IN-Projekte
Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-30
in-projekte@dfjw.org
www.in-projekte.dfjw.org

In Zusammenarbeit mit:



Mit Unterstützung von:



Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) ist eine internationale Organisation im Dienst der deutsch-französischen Zusammenarbeit, mit zwei Adressen in Paris und Berlin und einer Außenstelle in Saarbrücken. Es ermöglicht jedes Jahr rund 200.000 jungen Menschen, an seinen Austauschprogrammen teilzunehmen.

Das DFJW im Netz:

www.dfjw.org



www.facebook.com/ofaj.dfjw



www.twitter.com/ofaj_dfjw



www.instagram.com/ofaj_dfjw



www.youtube.com/OFAJDFJW



www.snapchat.com/add/ofaj_dfjw

Deutsch-Französisches
Jugendwerk
Molkenmarkt 1
10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-0
www.dfjw.org